

# Das Buch für heute:



teutung Damenwasche.

Hundesteuer wert ist.

Der Roman einer Kameradschaft voll Kraft und Optimismus.

Zwei junge Menschen, Ellen und Jim, 1932 in Berlin, scheinen es gut zu haben. Ellen hat ihre Stellung als Stenotypistin, Jim, der Werkstudent, verdient sein Geld in einer Garage. Die beiden begegnen sich, müssen aber auseinander, ohne sich gefunden zu haben, und als der Zufall sie wieder zu einander wirft, geht es ihnen nicht mehr gut. Die Arbeitslosigkeit hat auch sie gepackt, sie haben kein Einkommen, sie können beide ihre möblierten Zimmer nicht mehr halten. Doch sie lassen sich nicht unterkriegen, sie ziehen zusammen hinaus in die Zeltkolonie, am Müggelsee und da werden sie aufgenommen in die große Kameradschaft der Stempelbrüder, wo sie, dank der Kameradschaft, ganz neue Lebensmöglichkeiten finden. — Frank gelingt es zum erstenmal in diese eigentümliche Welt der Arbeitslosen hineinzuleuchten, die alle äußere Bequemlichkeit verloren haben, die aber ein ganz neues Lebensglück in ihrem einfachen naturnahen Leben finden. Der erste lebensbejahende, zukunftsgläubige, optimistische Arbeitslosenroman! Die Nöte unserer Zeit werden nicht verkleinert, aber Frank zeigt sentimentalitätslos, mit erfrischendem Humor, daß der Einzelmensch bereits eine „Krisenlösung“ gefunden hat: den rettenden Weg in die schicksalverbindende Gemeinschaft.

Ausstattung Reihe Universitas. 256 Seiten

Dappband M. 3.80, Leinen M. 4.80

Ⓩ (Oesterreich Sch. 7.60/9.60)

Wirkungsvolle Plakate auf Wunsch

kostenlos.

*Keine Angst vor morgen -*

*das Buch wird für Kunden sorgen!*



**UNIVERSITAS / BERLIN W 50**

